



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Hergiswil: Selbstunfall auf der Autobahn führt zu grossen Rückstaus und zu zwei Folgeunfällen.

Am Freitagnachmittag um 14:46 Uhr hat auf der A2 in Hergiswil ein Richtung Norden fahrender Personenwagenlenker, 400 Meter vor der Kantonsgrenze, einen Selbstunfall verursacht. Das Fahrzeug kam auf der Seite zur Endlage. Der Lenker wurde nur leicht verletzt. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.

Durch den Rückstau kam es auf der A2 und im Loppertunnel der A8 zu je einer Auffahrkollision.

Im Einsatz standen neben der Polizei die Stützpunktfeuerwehr Stans, der Rettungsdienst und ein Bergungsfahrzeug.

Nach einem Spurwechsel vom Normal- auf den Überholstreifen und wieder zurück auf den Normalstreifen, verlor der Lenker eines Personenwagens die Herrschaft über sein Fahrzeug. Schleudernd prallte das Fahrzeug in die linke Leitplanke und kollidierte nach dem Überqueren beider Fahrstreifen mehrmals mit der Galeriemauer.

Das grosse Verkehrsaufkommen hatte auf der A2 einen Rückstau bis Stans-Süd zur Folge. Das gleiche Bild bot sich auf der A8 Richtung Alpnach. Ebenfalls kam der Verkehr im Raume Stansstad zum Erliegen, da viele im Stau stehenden Verkehrsteilnehmer die Lokalstrasse Richtung Hergiswil benutzen wollten.

Am Freitagabend um 19:05 Uhr kam es in Stans auf der Buochserstrasse Höhe Breitenweg zwischen einer Radfahrerin und Personenwagen zu einer Streifkollision. Die Radfahrerin wurde dabei leicht verletzt.

Stans, 23.10.2009

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN

Einsatzzentrale / BP

Verkehrs- und Sicherheitspolizei

Kreuzstrasse 1
6371 Stans

Telefon
041 / 618 44 66

Fax
041 / 618 45 87

E-Mail
kantonspolizei@nw.ch

Internet
www.nidwalden.ch